Eine alte Geschichte vom Anfang

Nebukadnezar ist ein mächtiger König. Er ist König von Babylon. Er erobert ein Land nach dem anderen. Er erobert auch das Land Israel. Jetzt ist er der Herr und bestimmt über die Menschen. Er ordnet an, dass viele Menschen ihre Heimat verlassen müssen und in seinem Königreich, in Babylon für ihn arbeiten sollen: Schreiner und Maurer, Lehrer und Ärzte, Männer, Frauen und ihre Kinder.

In Nebukadnezars Land ist alles anders. Vor allem die Geschichten. Eine Geschichte, es ist eine Geschichte vom Anfang, in Nebukadnezars Land geht so:

Als oben der Himmel noch keinen Namen hatte, als das Festland noch keinen Namen trug, da war nichts vorhanden außer Apsu und Tiamat. Da wurden die Götter geboren. Es wurden viele Götter. Es kam zum Kampf, in dem die Urgöttin Tiamat getötet wurde.

Marduk, der Sieger, hielt im Kampf inne. Er begann aus Tiamats Körper etwas Kunstreiches zu schaffen. Aus einem Teil machte er den Himmel, wie ein Gewölbe. Aus dem anderen Teil machte er die Erde. Er schuf einen Wind und ließ die Wolken ziehen. Er schuf Gras, Binsen, Schilfrohr und Bäume, alles Grüne des Feldes.

Er schuf Standorte für die großen Götter mit den Sternbildern.

Er teilte das Jahr in Abschnitte ein, bestimmte Monate und Tage.

Er schuf die Tiere des Feldes und das Vieh, die Kuh, das Schaf, die Ziege.

Marduk kündigte den Göttern den Bau eines großen Tempels in Babylon an. Da fragten die Götter: „Und wer soll den Tempeldienst verrichten? Wer soll für uns Götter sorgen?“

Da ersann Marduk ein besonders kunstvolles Werk: aus Blut und Knochen wollte er Menschen bilden. Die sollten dazu da sein, die Götter zu bedienen. Aber er brauchte dazu Blut und Knochen.

Er hielt eine große Rede vor der Götterversammlung. Er sagte: „Wer hat den Streit damals angezettelt, in dem Tiamat getötet wurde? Der soll ausgeliefert und getötet werden, damit ich aus ihnen die Diener machen kann. Die anderen Götter sollen ohne Strafe ausgehen, wenn sie sagen, wer den Streit begonnen hat.“ Da wurde Kingu gefesselt und vor den obersten Gott gebracht. Kingu wurde getötet. Aus seinem Blut bildete Marduk die Menschen, die von nun an die Götter zu bedienen hatten, um diese von schwerer Arbeit zu befreien.

Diese Geschichte wurde in Babylon erzählt. Die Kinder hörten sie jedes Jahr neu, wenn das Neujahrsfest gefeiert wurde.

Was sollten die Kinder aus Babylon, aber auch die Kinder, die aus Israel kamen, aus der Geschichte lernen? Du kannst viele Dinge aufzählen!

